

Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2012

1. Termin

am 14.02.2012

Bearbeitungszeit: 100 Minuten

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollständigkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 20) überprüfen!
2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.
3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.
5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Genügt zum Erwerb der Pistolenmunition, die nicht mit einer Langwaffe verschossen werden kann, die Vorlage des Jahresjagdscheins?

- a) Ja
 b) Nein
-

2.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften sind richtig?

- a) Die gemeinschaftliche Aufbewahrung von Waffen oder Munition durch berechtigte Personen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben, ist zulässig.
- b) Wenn Sie 11 erlaubnispflichtige Langwaffen aufbewahren müssen, sind diese i.d.R. auf 2 Sicherheitsbehältnisse der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 zu verteilen.
- c) Da in ihrem Haushalt ein Kind unter 14 Jahren lebt, darf das Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 für ihre 3 erlaubnispflichtigen Langwaffen nicht mit einem elektronischen Zahlenkombinationsschloss ausgerüstet sein.
-

3.

In einem Damwildgehege mit einer Größe von 2 ha wird Damwild als landwirtschaftliches Nutztier gehalten. Ist es waffenrechtlich zulässig, wenn ein Jagdscheininhaber einige Stücke Damwild im Gehege auf Bitte des Gehegeinhabers mit seinem Repetierer (Kaliber 7x64) tötet?

- a) Ja, ohne weiteres
- b) Ja, wenn er schon seit 3 Jahren Jagdscheininhaber ist
- c) Ja, wenn ihm die Kreisverwaltungsbehörde dazu eine waffenrechtliche Erlaubnis erteilt hat
-

4.

Auf welche der nachgenannten Wildarten ist es in Bayern erlaubt, eine Patrone mit folgenden ballistischen Daten zu verwenden?

Kaliber .243 Winch. (6,2 x 51); Geschossgewicht 6,5 g; E 100 = 2 340 Joule

- a) Rehwild
- b) Rotwild
- c) Gamswild
- d) Schwarzwild
-

5.

Dürfen Sie ein Hirschkalb mit einer Büchsenpatrone im Kaliber 6,5 x 57 (E 100 mind. 2 000 J) erlegen?

- a) Ja
- b) Nein
-

6.

Welche der nachgenannten Patronen dürfen Sie verwenden, um mit einer Flinte Schalenwild zu erlegen?

- a) Patronen mit Flintenlaufgeschossen (Brenneke)
 - b) Patronen mit Posten
 - c) Patronen mit Würfelschrote
-

7.

Welche der nachgenannten Sicherungen ist bei Kipplaufwaffen gebräuchlich?

- a) Flügelsicherung
 - b) Schiebesicherung
-

8.

Bei welchem Flintenkaliber ist der Durchmesser des Laufes größer?

- a) Bei Kaliber 20
 - b) Bei Kaliber 12
-

9.

Dürfen aus einer Repetierbüchse des Kalibers 8 x 68 S auch Patronen des Kalibers 8 x 57 IS verschossen werden?

- a) Ja
 - b) Nein
-

10.

Was sind Randfeuerpatronen?

- a) Patronen aus einer auslaufenden Serie
 - b) Patronen ohne Zündhütchen, die Zündmasse befindet sich im Rand des Patronenbodens
 - c) Patronen mit Rand (z. B. 7 x 57 R)
-

11.

Welche der nachgenannten Patronen hat die gestreckteste Flugbahn?

- a) 6,5 x 57 R Teilmantel-Spitz, Geschossgewicht 6 g
 - b) 7 x 57 R H-Mantel-Kupferhohlspez, Geschossgewicht 11,2 g
 - c) .308 Winchester, Brenneke TUG, Geschossgewicht 11,7 g
-

12.

Für welche Art von Kurzwaffen sind Patronen mit einer Rille am Hülsenende i. d. R. bestimmt?

- a) Selbstlade-Pistole
 - b) Revolver
-

13.

Was bedeutet in Schusstabellen die Bezeichnung "Günstigste Einschussentfernung" (= GEE)?

- a) Entfernung, bei der die Auftreffenergie des Geschosses am höchsten ist
 - b) Einschussentfernung für preiswerte Standard-Zielfernrohre
 - c) Entfernung, bei der das fallende Geschoss die Visierlinie kreuzt
-

14.

Was versteht man unter Innenballistik des Büchenschusses?

- a) Die Vorgänge im Lauf von der Zündung bis zum Austritt des Geschosses
 - b) Die Vorgänge während des Geschossfluges ab der Laufmündung bis zum Erreichen des Zieles
 - c) Die Wirkung des Geschosses im Wildkörper
-

15.

Aus welchem Lauf lässt sich aus einem Drilling ein Schrotschuss abgeben, wenn der Drilling auf Kugel gestellt ist und vorher nicht umgeschaltet wird?

- a) Aus dem linken Schrotlauf
 - b) Aus dem rechten Schrotlauf
-

16.

Welche der nachgenannten Angaben sind von maßgeblicher Bedeutung für die Leistung eines Zielfernrohrs bei schwachem Licht?

- a) Vergrößerung
 - b) Durchmesser des Okulars (dem Auge zugewandte Linse)
 - c) Durchmesser des Objektivs (dem Objekt zugewandte Linse)
 - d) Länge des Zielfernrohrs
-

2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Bei welchen der nachgenannten Wildarten fällt die Paarungszeit in die Monate Juli/August?

- a) Iltis
 - b) Baum- und Steinmarder
 - c) Rehwild
 - d) Dachs
-

18.

Rotwild unterscheidet sich in seinem Äsungsverhalten vom Rehwild. Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?

- a) Rotwild äst vorwiegend wählerisch (selektierend)
 - b) Rotwild äst wenig wählerisch
 - c) Rotwild schält auch Baumrinde ab und nimmt sie auf
 - d) Rehwild äst vorwiegend wählerisch (selektierend)
 - e) Rehwild äst wenig wählerisch
 - f) Rehwild schält auch Baumrinde ab und nimmt sie auf
-

19.

In welchem der nachgenannten Monate hat ein alter Rothirsch sein Geweih gewöhnlich fertig verschlagen (verfegt)?

- a) Juni
 - b) August
 - c) Oktober
-

20.

Warum verteidigt das Rehwild sein Revier?

- a) Da es als Konzentratselektierer durch innerartliche Konkurrenz benachteiligt würde
 - b) Da es einen hohen Raumbedarf hat
 - c) Um ungestört wiederkäuen zu können
-

21.

Bei welcher der nachgenannten Wildarten setzt das weibliche Stück oft das erste Mal im fünften Lebensjahr?

- a) Rotwild
 - b) Rehwild
 - c) Muffelwild
 - d) Gamswild
 - e) Damwild
-

22.

Wie lange werden Frischlinge von der Bache gesäugt?

- a) Etwa bis 4 Monate
 - b) Etwa bis 6 Monate
 - c) Etwa bis 8 Monate
-

23.

Welche der nachgenannten Raubwildarten hinterlassen auf geeignetem Untergrund ein Trittsiegel mit fünf deutlichen Krallenabdrücken?

- a) Fuchs
 - b) Luchs
 - c) Fischotter
 - d) Wildkatze
 - e) Steinmarder
-

24.

In welchen der nachgenannten Monate löst sich in der Regel das Fuchsgeheck auf?

- a) April/Mai
 - b) Juli/August
 - c) Oktober/November
-

25.

Wann ist die Ranzzeit des Dachses?

- a) Februar/März
 - b) Mai/Juni
 - c) Juli/August
-

26.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Sumpfbiber (Nutria) sind richtig?

- a) Der Sumpfbiber ernährt sich vorwiegend von Fischen
 - b) Der Sumpfbiber ist ein Nagetier
 - c) Der Schwanz des Sumpfbibers ist rund und beschuppt
 - d) Das Fleisch des Sumpfbibers kann zum Genuss für Menschen verwendet werden, ist aber amtlich auf Trichinen zu untersuchen
-

27.

Welcher der nachgenannten Lebensräume ist für das Haselwild geeignet?

- a) Junge Wälder mit hohem Weichlaubholzanteil
 - b) Große geschlossene Nadelwälder
 - c) Großflächiges Wiesen- und Ackerland mit Hecken, Rainen und kleinen Feldgehölzen
-

28.

Welche der nachgenannten Wildarten brütet in der Regel – auch wenn das Erstgelege nicht zerstört wurde – mehrmals im Jahr Junge aus?

- a) Auerwild
 - b) Mäusebussard
 - c) Ringeltaube
 - d) Rebhuhn
-

29.

Welche der nachgenannten Enten sind Tauchenten?

- a) Stockente
 - b) Spießente
 - c) Reiherente
 - d) Tafelente
 - e) Krickente
 - f) Knäkente
-

30.

Zur Ernährung der Graureiher gehören neben Fischen auch andere Tiergruppen. Was gehört aus dem Nachgenannten noch zu seinem Nahrungsspektrum?

- a) Mäuse
 - b) Amphibien
 - c) Eier aus den Gelegen von Bodenbrütern
 - d) Schnecken und Würmer
-

31.

Wie tötet der Steinadler seine Beute?

- a) Durch einen Biss mit seinem kräftigen Schnabel in den Nacken des Beutetieres
 - b) Mit seinen Fängen
 - c) Er lässt seine Beute während des Flugs hoch über Grund fallen, dass sie zerschmettert am Boden liegen bleibt
-

32.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Kolkraben sind richtig?

- a) Der Kolkrabe ist der größte Singvogel in Bayern
 - b) Das Flugbild des Kolkraben unterscheidet sich durch den keilförmigen Stoß von den übrigen Rabenvögeln
 - c) Der Kolkrabe ist ein Zugvogel
 - d) Der Kolkrabe ist ein reiner Fleischfresser
-

3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?

- a) Luchs
 - b) Mink (Amerikanischer Nerz)
 - c) Großes Wiesel (Hermelin)
 - d) Brachvogel
 - e) Alpenschneehuhn
 - f) Höckerschwan
-

34.

Darf auf forstwirtschaftlichen Kulturlflächen, die zum Schutz gegen Wildverbiss eingezäunt sind, die Jagd ausgeübt werden?

- a) Ja
 - b) Nein
-

35.

Wie groß darf höchstens die Fläche sein, auf der einem Jagdpächter die Ausübung des Jagdrechtes im Flachland eingeräumt werden kann?

- a) 250 ha
 - b) 500 ha
 - c) 1 000 ha
 - d) 2 000 ha
-

36.

Dürfen Sie einen Rothirsch der Klasse I, der sich im Wintergatter schwer verletzt hat, in der Schonzeit ohne vorherige Genehmigung durch die Untere Jagdbehörde erlegen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

37.

Welche der nachgenannten Fallenarten dürfen in Bayern ohne gesonderte jagdrechtliche Genehmigung zur Jagdausübung verwendet werden?

- a) Kastenfalle für Wiesel (Wiesel-Wippbrettfalle)
 - b) Kastenfalle für den Lebendfang eines Fuchses
 - c) Scherenfalle
 - d) Tellereisen
 - e) Eiabzugseisen
 - f) Schwanenhals
-

38.

Welche Jagdarten liegen vor, wenn bei einer Jagd 12 Schützen und 4 Treiber teilnehmen und 2 frei jagende Jagdterrier dabei verwendet werden?

- a) Drückjagd
 - b) Treibjagd
 - c) Gesellschaftsjagd
-

39.

Als Inhaber eines Gemeinschaftsjagdreviers haben Sie den Abschussplan für Rehwild bis auf eine Rehgeiß erfüllt. Am 20. Dezember beobachten Sie in Ihrem Revier einen abgekommenen, älteren Rehbock, dessen rechter Vorderlauf schlenkert. Zu welcher der nachgenannten Handlungsweisen sind Sie berechtigt und verpflichtet?

- a) Sie erlegen den Rehbock und verbuchen den Abschuss auf der Streckenliste als Geißenabschuss
 - b) Sie beantragen zunächst bei der unteren Jagdbehörde eine Abschusserlaubnis und versuchen dann, den Rehbock zu erlegen
 - c) Sie erlegen den Rehbock und teilen dies unverzüglich der unteren Jagdbehörde mit
-

40.

Welche der nachgenannten Wildarten sind in Bayern ganzjährig geschont?

- a) Birkwild
 - b) Rebhuhn
 - c) Haselwild
 - d) Murmeltier
 - e) Iltis
 - f) Dachs
-

41.

Ein Jagdausübungsberechtigter erlegt am 01. August in seinem Revier einen Steinbock. Wie ist dieser Sachverhalt rechtlich zu bewerten?

- a) Die Handlung war rechtlich zulässig
 - b) Die Handlung kann den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllen
 - c) Die Handlung kann ein Schonzeitvergehen (Straftatbestand) darstellen
-

42.

Bei einer Treibjagd flüchtet ein krankgeschossener Hase über die Jagdreviergrenze und bleibt im Nachbarrevier verendet liegen. Welche der nachgenannten Handlungsweisen entsprechen den gesetzlichen Wildfolgebestimmungen?

- a) Der Revierinhaber überschreitet mit seiner entladenen Flinte die Jagdreviergrenze und holt den Hasen
 - b) Der Revierinhaber schickt seinen Hund zum Apportieren des Hasen
 - c) Der Revierinhaber verkauft den Hasen am Schluss des Jagdtags mit der übrigen Strecke an den Wildbrethändler
 - d) Der Revierinhaber bringt den Hasen am Ende des Jagdtags dem Inhaber des betroffenen Nachbarreviers
-

43.

Darf der Grundstückseigentümer zur Verhütung von Wildschäden Wild von seinem Grundstück verscheuchen?

- a) Ja
 b) Nein
-

44.

Feldhasen haben eine in der freien Feldflur liegende Obstbaumkultur durch Abnagen der Rinde schwer beschädigt. Ist der Jagdpächter, der die gesetzliche Wildschadensersatzpflicht der Jagdgenossenschaft laut Jagdpachtvertrag übernommen hat, schadensersatzpflichtig?

- a) Ja
 b) Nein
-

45.

Ist es zulässig, Jagdhunde zum Zwecke der Ausbildung auf Katzen zu hetzen?

- a) Nein, da es den tierschutzrechtlichen Vorschriften widerspricht
 b) Ja, aber nur im eigenen Revier
 c) Ja, aber nur bei Anwesenheit eines Verbandsrichters zur Feststellung der Schärfe
-

46.

Welche der nachgenannten wildlebenden Säugetierarten zählen nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen zu den besonders geschützten Arten?

- a) Amerikanischer Nerz (Mink)
 b) Haselmaus
 c) Erdmaus
 d) Feldmaus
 e) Siebenschläfer
 f) Eichhörnchen
-

47.

Sie schießen einen Rehbock mit einem offenen Knochenbruch, der mit der Erlegung nichts zu tun hat. Unterliegt dieser Rehbock der Fleischuntersuchung?

- a) Ja
 b) Nein
-

48.

Ein Jagdgast hat 3 Frischlinge erlegt. Der Revierinhaber möchte einen Frischling für sich behalten, den zweiten dem Erleger schenken und den dritten an einen Gastwirt verkaufen. Welche Frischlinge unterliegen der Trichinenschau?

- a) Nur der an den Gastwirt zu verkaufende Frischling
 b) Alle 3 Frischlinge
 c) Nur die beiden Frischlinge, die er verschenkt und selbst behält
-

4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Ist ein junger Hirsch allein wegen seiner stumpfen, dunklen (brandigen) Enden abschussnotwendig?

- a) Ja
 b) Nein
-

50.

In welchem der nachgenannten Rahmensätze ist nach den Richtlinien für die Hege und Bejagung des Schalenwildes in Bayern der Zuwachs beim Rotwild anzusetzen?

- a) 50 - 60 % der Alttiere
 b) 70 - 90 % der Alttiere
 c) 100 - 110 % der Alttiere
-

51.

Welche Latschen-(Ruder-)farbe haben die im ersten Lebensjahr stehenden Stockenten?

- a) Orange-rot
 b) Fahlgelb
-

52.

Bei welchen der nachgenannten Wildarten muss man einen Drosselschnitt machen, falls man sie beim Aufbrechen nur bis zur Brustspitze aufschärft?

- a) Hase
 b) Reh
 c) Gams
 d) Rotwild
 e) Schwarzwild
-

53.

Welche 2 der nachgenannten Möglichkeiten sind bei einer Gesellschaftsjagd auf den Fuchs am erfolversprechendsten?

- a) Viele Treiber
 b) Wenige Treiber
 c) Die Treiber gehen mit möglichst viel Geräusch
 d) Die Treiber gehen langsam und leise
-

54.

Was ist ein Fangbunker?

- a) Umzäunter, gegen menschliche Zugriffe abgesicherter Fangplatz
 - b) Vorratsraum für Fallen und Köder
 - c) Fangvorrichtung für den Lebendfang von Schwarzwild
-

55.

Im November haben Sie ein einzelnes Stück Gamswild auf eine Entfernung von 80 m vor sich, das Sie als alten Bock ansprechen. Welche 2 der nachgenannten Körpermerkmale können herangezogen werden, um sicher zu sein, einen Bock und nicht eine Geiß vor sich zu haben?

- a) Fehlen der Schürze
 - b) Herunterhängende Pinselhaare
 - c) Stark gehakelte Krucke
 - d) Dunkelgraue Decke
 - e) Hohe, weit gestellte Krucke
-

56.

Ist es ein sicheres Zeichen für einen Fehlschuss, wenn am Anschuss eines Stückes Schalenwild weder Schweiß noch sonstige Pirschzeichen zu finden sind?

- a) Ja
 - b) Nein
-

57.

Welche der nachgenannten Holzarten ist gegen Vermorschen am widerstandsfähigsten, so dass sie sich zum Bau eines Hochsitzes am besten eignet?

- a) Birke
 - b) Buche
 - c) Fichte
-

58.

Ein Jagdpächter will zusammen mit dem Grundstückseigentümer eine Streuobstwiese pflanzen. Muss dabei ein bestimmter Mindestabstand vom Nachbargrundstück eingehalten werden?

- a) Ja
 - b) Nein
-

59.

Welche Bäume oder Sträucher eignen sich zur Anlage von Hecken in der Feldflur?

- a) Schwarzdorn
 - b) Pfaffenhütchen
 - c) Douglasie
 - d) Schneeball
 - e) Weißtanne
-

60.

Welche der nachgenannten Wildarten nehmen Salzlecken an?

- a) Rotwild
 - b) Rehwild
 - c) Marder
 - d) Wildtauben
 - e) Fasanen
 - f) Schwarzwild
-

61.

Welche der nachgenannten Futtermittel sind für das Rebhuhn geeignet?

- a) Getreideabputz
 - b) Wildkräutersamen
 - c) Weichlaubholzzweige
 - d) Grassilage
-

62.

Wie erfolgt beim Schalenwild die Ansteckung mit Magen- und Darmwürmern?

- a) Beim Abschlecken des Kitzes durch die Geiß
 - b) Beim Beschlag
 - c) Durch Aufnahme von Larven mit der Äsung
-

63.

Welche Altersklasse des Schwarzwildes hat die höchsten Verluste bei Ausbruch der Schweinepest?

- a) Frischlinge
 - b) Überläufer
 - c) Bachen und Keiler
-

64.

Zu welcher Zeit kann man beim Rehwild anhand von Lautäußerungen erkennen, ob ein Stück von Rachendasseln befallen ist?

- a) Mai/Juni
 - b) September/Oktober
-

5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Welche der nachgenannten Hunderassen gehören zu den kurzhaarigen Vorstehhunden?

- a) Deutsch Kurzhaar
 - b) Pudelpointer
 - c) Pointer
 - d) Gordon Setter
 - e) Labrador Retriever
-

66.

Welche der nachgenannten Merkmale treffen auf den Gordon Setter zu?

- a) schwarz mit roten Abzeichen
 - b) rauhaarig
 - c) langhaarig
 - d) Rute kupiert
-

67.

Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Hunde dürfen in einem Zwinger angebunden gehalten werden
 - b) Hunde dürfen in einem Zwinger nicht angebunden gehalten werden
 - c) Hunde dürfen in einem Zwinger angebunden gehalten werden, sofern die Laufvorrichtung mindestens 6 m lang ist
-

68.

Kann die Hundestaupe für den Hund tödlich verlaufen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

69.

Worauf deuten reiskornförmige Gebilde auf dem Schlafplatz eines Hundes hin?

- a) Auf Bandwurmbefall
 - b) Auf Flohbefall
 - c) Auf kleine Magensteine
-

70.

Lassen sich an der Art des Lautgebens Hetz- und Standlaut unterscheiden?

- a) Ja
 - b) Nein
-

71.

Was ist Standlaut?

- a) Lautgeben am Stand des Schützen
 - b) Lautgeben beim Verfolgen eines flüchtigen Rehes
 - c) Verbellen des gestellten Stückes
 - d) Verbellen am verendeten Stück
-

72.

Wann zeigt ein Jagdhund Raubwildschärfe?

- a) Wenn er bei einer Feldsuche einen toten Marder findet und apportiert
 - b) Wenn er im dichten Dornenverhau einen Fuchs jagt
 - c) Wenn er bei einer Feldsuche einen Marder fängt und abwürgt
-

73.

Wie wird das Verhalten eines Jagdhundes bezeichnet, der nach einer Schussabgabe seine Arbeit abbricht und sich ängstlich verkriecht?

- a) wildscheu
 - b) schussscheu
 - c) handscheu
-

74.

Welche der nachgenannten Arbeiten von Jagdhunden gehört zum Stöbern?

- a) Freie Suche nach Wild bei einer Bewegungsjagd im Wald
 - b) Suche nach Wild unter der Flinte
 - c) Großräumige Suche im freien Feld
-

75.

Wie muss ein Vorstehhund bei der Feldsuche arbeiten?

- a) Er muss immer innerhalb der Schrotschussentfernung bleiben
 - b) Er soll weiträumig, auch außerhalb der Schrotschussentfernung die gewünschte Feldfläche absuchen
-

76.

Welche der nachgenannten Dressurübungen ist die wichtigste für die Unterordnung des Hundes?

- a) Sitz
 - b) Down (Halt)
 - c) Apportieren
 - d) Ablegen
-

77.

Sie haben Ihren Hund abgelegt und machen einen Pirschgang. Sollen Sie den Hund nach Beendigung des Pirschganges abpfeifen, abrufen oder ihn am Ablegeplatz abholen?

- a) Abholen
 - b) Abpfeifen
 - c) Abrufen
-

78.

Wann besteht ein Jagdhund die Brauchbarkeitsprüfung nicht?

- a) Wenn er anschneidet
 - b) Wenn er nicht vorsteht
 - c) Wenn er das geschleppte Wild nicht findet
 - d) Wenn er schussscheu ist
-

79.

Wer soll grundsätzlich den Fangschuss geben, wenn der Hund das kranke Stück gestellt hat?

- a) Die den Hund führende Person
 - b) Die Person, die das Stück angeschossen hat
 - c) Die dem Standlaut am nächsten stehende Person
-

80.

Wie sollen Sie sich verhalten, wenn der Hund nach einer unerlaubten Hetze zurückkommt?

- a) Sie strafen den Hund sofort nach Rückkehr mit einem Gertenhieb, damit dieser sein Fehlverhalten erkennt
 - b) Sie leinen den Hund ohne Kommentar an
 - c) Sie strafen den Hund durch längeres "Kriechenlassen". Dann leinen Sie den Hund an und loben ihn, damit dieser künftig flott zu Ihnen zurückkehrt
-

6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Ein Revierinhaber findet in seinem Revier eine verendete Waldohreule und nimmt sie an sich. Darf er sie für private Zwecke präparieren lassen?

- a) Ja
 b) Nein
-

82.

Welche 2 der nachgenannten Vogelarten brauchen als Lebensraum stehende Gewässer mit schilfbewachsenen Verlandungszonen?

- a) Bachstelze
 b) Drosselrohrsänger
 c) Wasseramsel
 d) Nachtschwalbe (Ziegenmelker)
 e) Nachtigall
 f) Rohrdommel
-

83.

Für welche der nachgenannten Vogelarten sind Laubwälder der geeignete Lebensraum?

- a) Wintergoldhähnchen
 b) Haubenmeise
 c) Pirol
-

84.

Wovon ernährt sich der Tannenhäher vorwiegend?

- a) Von Mäusen
 b) Von Haselnüssen und Baumsamen
 c) Von Junghasen
-

85.

Welche der nachgenannten Tierarten gehören zu den Insektenfressern?

- a) Igel
 b) Maulwurf
 c) Rötelmaus
 d) Spitzmaus
-

86.

Wovon ernährt sich der Kormoran?

- a) Ausschließlich von Fischen
 - b) Neben Fischen auch von Entenküken und anderen jungen Wasservögeln
 - c) Neben Fischen auch von Amphibien
-

87.

Welche der nachgenannten Blumenarten kommt auf Trockenrasen vor?

- a) Trollblume
 - b) Sonnentau
 - c) Silberdistel
-

88.

In welchem Zeitraum ist es verboten, in der freien Natur Hecken und lebende Zäune zurückzuschneiden oder auf den Stock zu setzen?

- a) 1. März bis 30. September
 - b) 1. April bis 31. Oktober
-

89.

Welche Vorteile hat der Zwischenfruchtanbau?

- a) Verbesserung der Bodengare
 - b) Äsung und Deckung
 - c) Futtergewinnung
 - d) Schnellere Bodenerwärmung im Frühjahr
-

90.

Welchen Vorteil haben Hülsenfrüchte (Lupinen, Erbsen, Bohnen) und die Kleearten für die Nährstoffversorgung des Bodens?

- a) erhöhen den Kalkgehalt
 - b) reichern den Boden mit Stickstoff an (Stickstoffsammler)
 - c) reduzieren die organische Masse
-

91.

Welche Nachteile hat eine späte Schnittnutzung des Wiesenaufwuchses?

- a) Die Erntemenge ist zu groß
 - b) Das Schnittgut hat eine geringere Futterqualität
 - c) Die Zahl der Schnitte pro Jahr ist geringer
-

92.

Welche der nachgenannten Aussagen zu nach den Grundsätzen der Paneuropäischen Forstzertifizierung (PEFC) bewirtschafteten Wäldern ist richtig?

- a) In zertifizierten Wäldern ist das Schalenwild so zu bewirtschaften, dass die Verjüngung standortgerechter, gemischter und stabiler Wälder gesichert ist
 - b) Zertifizierte Wälder dürfen jagdlich nicht genutzt werden
 - c) Zertifizierte Wälder sind grundsätzlich im Eigentum von Naturschutzorganisationen und verfügen über hohe Schalenwildbestände
-

93.

Welche der nachgenannten Baumarten stammen nicht aus Europa?

- a) Douglasie
 - b) Schwarzkiefer
 - c) Küstentanne
 - d) Roteiche
-

94.

Welche der nachgenannten Baumarten hat das langsamste Jugendwachstum?

- a) Lärche
 - b) Kiefer
 - c) Bergahorn
 - d) Weißtanne
-

95.

Welche 2 der nachgenannten Baumarten gehören zu den Lichtbaumarten?

- a) Rotbuche
 - b) Linde
 - c) Tanne
 - d) Hainbuche
 - e) Kiefer
 - f) Lärche
-

96.

Dürfen Sie mit Zustimmung des Grundstückseigentümers und ohne behördliche Genehmigung in dessen Wald eine Fichtendickung beseitigen, um auf der Fläche von 0,3 ha einen Wildacker anzulegen?

- a) Nein, Wald muss Wald bleiben
 - b) Die Fichtendickung darf nur beseitigt werden, wenn in unmittelbarer Nähe eine Ersatzaufforstung erfolgt
 - c) Ja, ein Wildacker ist eine dem Wald gleichgestellte Fläche
-

97.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Verjüngung von Wäldern sind richtig?

- a) Bei der Naturverjüngung wachsen die jungen Pflanzen aus den Samen der dort vorhandenen Altbäume
 - b) Bei der Kunstverjüngung werden Samen ausgesät oder fertige Jungpflanzen gesetzt
 - c) Pflanzen aus Naturverjüngung werden stärker verbissen als Pflanzen aus Baumschulen
-

98.

Welche der nachgenannten Tierarten beißen Triebe und Knospen junger Waldbäume ab?

- a) Mäuse
 - b) Waldschnepe
 - c) Hase
 - d) Auerwild
-

99.

Welche der nachgenannten Maßnahmen trägt dazu bei, Schwarzwildschäden in Maisfeldern zu verringern?

- a) Anlage von Kirsungen im Wald
 - b) Verstärkte Bejagung in den großen Waldkomplexen (Einstandsgebieten) von Juli bis Oktober
 - c) Verstärkte Bejagung im Bereich der Maisfelder während der Vegetationszeit
-

100.

Welche der nachgenannten Nadelbaumarten werden vom Rehwild bevorzugt verfegt?

- a) Douglasie
 - b) Lärche
 - c) Fichte
-

Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2012

2. Termin

am 08.05.2012

Bearbeitungszeit: 100 Minuten

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollständigkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 22) überprüfen!
2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.
3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.
5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Innerhalb welcher Frist müssen Inhaber eines gültigen Jahresjagdscheins die Ausstellung einer Waffenbesitzkarte oder die Eintragung der Waffe in eine bereits erteilte Waffenbesitzkarte beantragen, wenn sie einen Drilling auf Dauer erwerben (kaufen)?

- a) Innerhalb einer Woche
 - b) Innerhalb von zwei Wochen
 - c) Innerhalb eines Monats
-

2.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften ist richtig?

- a) Für die zulässige Aufbewahrung ihres Drillings, ihres Revolvers und der dazugehörigen Munition benötigen Sie mindestens ein Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 mit einem Innenfach der Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992 für die Kurzwaffe und die vorhandene Munition.
 - b) Für die zulässige Aufbewahrung ihrer Doppelflinte und des Repetierers zusammen mit der zugehörigen Munition ist ein nicht unterteiltes Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 ausreichend.
 - c) Es ist waffenrechtlich nicht zulässig, wenn Sie neben ihren erlaubnispflichtigen 3 Langwaffen zusätzlich Bargeld und Schmuck in dem Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 aufbewahren.
-

3.

Welche Dokumente müssen Revierinhaber bei sich tragen, wenn sie sich zur Jagdausübung in ihrem Jagdrevier einen Drilling ausgeliehen haben?

- a) Jagdschein
 - b) Waffenschein
 - c) Personalausweis oder Pass
 - d) Beleg, aus dem der Name des Überlassers, des Besitzberechtigten und das Datum der Überlassung hervorgeht
 - e) Waffenbesitzkarte
-

4.

Benötigen Sie zum Ein- oder Anschießen Ihrer Jagdwaffe im Jagdrevier eine besondere waffenrechtliche Erlaubnis?

- a) Es ist keine besondere waffenrechtliche Erlaubnis notwendig
 - b) Nur für das Einschießen
 - c) Nur für das Anschießen
-

5.

Dürfen Sie einen Fuchs auf 50 m Entfernung mit einer Büchse im Kaliber .22 Winchester Magnum erlegen?

- a) Ja
 b) Nein
-

6.

Zu welchen der nachgenannten Zwecke dürfen Inhaber eines gültigen Jagdscheins ihre Kurzwaffe gebrauchen, wenn die Mündungsenergie der verwendeten Geschosse mindestens 200 Joule beträgt?

- a) Schuss auf gesundes Schwarzwild im Maisfeld auf kurze Entfernung
 b) Schuss auf den gegrabenen Fuchs oder Dachs
 c) Fangschuss auf krankes Schalenwild, das sich nicht mehr fortbewegen kann
-

7.

Welche der nachgenannten Waffen müssen zum Laden bzw. Entladen abgekippt (gebrochen) werden?

- a) Bergstutzen
 b) Blockbüchse
 c) Bockdrilling
-

8.

Welche Laufzusammenstellung und –anordnung hat eine Büchseflinte?

- a) 2 Kugelläufe nebeneinander
 b) 1 Kugel- und 1 Schrotlauf liegen nebeneinander
 c) 1 Kugel- und 1 Schrotlauf liegen übereinander
-

9.

Für die Verwendung von Büchsenpatronen auf zum Hochwild zählendes Schalenwild wird neben der Anforderung an die Auftreffwucht auch ein Mindestkaliber von 6,5 mm verlangt. Liegt die Patrone .270 Winchester über diesem Mindestkaliber?

- a) Ja
 b) Nein
-

10.

Welche Schrotstärke verwendet man zweckmäßigerweise für die Jagd auf Rebhühner?

- a) 2 ½ mm
 b) 3 ½ mm
 c) 4 mm
-

11.

Was bedeutet die Bezeichnung "Joule" (J) bei ballistischen Angaben über Büchsenpatronen?

- a) Maßeinheit für die Geschossenergie
 - b) Maßeinheit für den Gasdruck im Patronenlager
 - c) Bezeichnung der Herstellerfirma
-

12.

Welche der nachgenannten Geschosse zerlegen sich im Wildkörper in der Regel nicht?

- a) Brenneke-Flintenlaufgeschoss
 - b) Teilmantel-Rundkopfgeschoss
 - c) H-Mantel-Geschoss mit verdeckter Hohlspitze
 - d) Vollmantel-Geschoss
-

13.

Was versteht man bei der Abgabe eines Büchschusses unter Abkommen?

- a) Die seitliche Geschossabweichung infolge Windeinflusses
 - b) Den anvisierten Zielpunkt bei der Schussabgabe
 - c) Die Treffpunktverlagerung nach Abgabe von mehreren Schüssen in schneller Folge aus einer kombinierten Waffe
-

14.

Aus welchem Lauf löst sich der Schuss, wenn bei einem auf Kugel gestellten Drilling der hintere Abzug betätigt wird?

- a) Aus dem linken Schrotlauf
 - b) Aus dem rechten Schrotlauf
-

15.

Welches der nachgenannten Ferngläser ist für die Tagespirsch bei der Hochgebirgsjagd auf Gamswild bezüglich der optischen Leistung am besten geeignet?

- a) 6 x 30
 - b) 7 x 50
 - c) 10 x 40
-

16.

Welche Einstellung bei einem variablen Zielfernrohr gilt für den Schuss auf flüchtiges Schalenwild als optimal?

- a) 1 ½fache Vergrößerung
 - b) 4fache Vergrößerung
 - c) 6fache Vergrößerung
-

2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Welche der nachgenannten Tierarten können sich kreuzen?

- a) Muffelwild mit Hausschafen
 - b) Steinmarder mit Baummarder
 - c) Schwarzwild mit Hausschweinen
 - d) Birkwild mit Auerwild
 - e) Rebhuhn mit Wachtel
-

18.

Welche der nachgenannten Tierarten werden behaart und sehend geboren?

- a) Rehwild
 - b) Wildkaninchen
 - c) Baummarder
 - d) Hasen
 - e) Füchse
-

19.

Welche der nachgenannten Haarwildarten haben im Oberkiefer keine Schneidezähne?

- a) Schwarzwild
 - b) Rotwild
 - c) Rehwild
 - d) Hase
 - e) Gamswild
-

20.

Wann ist der Rothirsch in freier Wildbahn in der Regel frühestens ausgewachsen?

- a) Mit ca. 3 Jahren
 - b) Mit ca. 6 Jahren
 - c) Mit ca. 10 Jahren
-

21.

Welche der nachgenannten Verhaltensweisen treffen im Sommer auf Rehwild zu?

- a) Territorial
 - b) Einzelgängerisch
 - c) Gruppenbildung
-

22.

Wann hat der gesunde Jährlingsspießer des Rehwildes gewöhnlich vom Winter- zum Sommerhaar fertig verfärbt?

- a) April
 - b) Juni
 - c) August
-

23.

Wann sondert sich beim Schwarzwild die Bache von der Rotte ab?

- a) Vor der Rauschzeit
 - b) Nach der Rauschzeit
 - c) Vor dem Frischen
 - d) Nach dem Frischen
-

24.

Wann werden Wildkaninchen geschlechtsreif?

- a) Im Alter von 3 bis 4 Monaten
 - b) Im Alter von 6 bis 8 Monaten
 - c) Im Alter von 10 bis 12 Monaten
-

25.

Wo befindet sich die Viole beim Fuchs?

- a) An den Hinterläufen
 - b) Zwischen den Gehören (Ohren)
 - c) An der Oberseite der Luntенwurzel
-

26.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Kleinen Wiesel (Mauswiesel) sind richtig?

- a) Die Rutenspitze ist auch im Sommer schwarz
 - b) Es ernährt sich fast ausschließlich von Mäusen
 - c) Es jagt auch in Mäusegängen
 - d) Es ist ausschließlich nachtaktiv
-

27.

Welche der nachfolgenden Federwildarten sind Höhlenbrüter?

- a) Haubentaucher
 - b) Brandente
 - c) Alpenschneehuhn
 - d) Hohltaube
 - e) Gänsesäger
 - f) Schellente
-

28.

Wann löst sich die Rebhuhnkecke (Volk) zur Paarung auf?

- a) September/Oktomber
 - b) November/Dezember
 - c) Februar/März
-

29.

Wer füttert die jungen Türkentauben?

- a) Nur die weibliche Taube
 - b) Nur der Tauber
 - c) Die weibliche Taube und der Tauber
-

30.

Wozu dienen die Hornzähne an den Schnäbeln der Säger?

- a) Zum Ausfiltern von Fischlaich aus dem Wasser
 - b) Zum sicheren Fangen und Halten von Fischen
 - c) Zum leichteren Abschneiden von Wasserpflanzen
-

31.

Welche der nachgenannten Greifvögel töten ihre Beute mit dem Schnabel?

- a) Wanderfalke
 - b) Habicht
 - c) Turmfalke
 - d) Sperber
-

32.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Eichelhäher sind richtig?

- a) Der Eichelhäher gehört zu den Singvögeln
 - b) Der Eichelhäher gehört zu den Rabenvögeln
 - c) Der Eichelhäher ist ein reiner Pflanzenfresser
 - d) Der Eichelhäher trägt zur Verbreitung der Samen von Waldbäumen bei
-

3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?

- a) Wildkatze
 - b) Eichhörnchen
 - c) Kanadagans
 - d) Bekassine
 - e) Mäusebussard
 - f) Haselwild
-

34.

Bezeichnen Sie die Mindestgröße eines Gemeinschaftsjagdreviers in Bayern im Flachland!

- a) 75 ha
 - b) 81,755 ha
 - c) 250 ha
 - d) 300 ha
 - e) 500 ha
-

35.

Wer sind die stimmberechtigten Mitglieder der Hegegemeinschaft bei der Beschlussfassung über die Abschussempfehlung?

- a) Die Jagdvorsteher
 - b) Die Jagdausübungsberechtigten
 - c) Die Jagdgenossen
-

36.

Wann wird ein Jäger jagdpachtfähig?

- a) Wenn er 3 Jahresjagdscheine gelöst hat
 - b) Wenn er 6 Tagesjagdscheine in 6 verschiedenen Jahren gelöst hat
 - c) Wenn er einen Jahresjagdschein besitzt und vorher während dreier voller Jahre einen solchen besessen hat
-

37.

Welche der nachgenannten Fallenarten dürfen in Bayern ohne gesonderte jagdrechtliche Genehmigung zur Jagdausübung verwendet werden?

- a) Kastenfalle für Wiesel (Wiesel-Wippbrettfalle)
 - b) Kastenfalle für den Lebendfang eines Fuchses
 - c) Scherenfalle
 - d) Tellereisen
 - e) Eiabzugseisen
 - f) Schwanenhals
-

38.

Darf ein Revierinhaber einen Saufang zur Reduzierung stark zu Schaden gehenden Schwarzwildes ohne jagdbehördliche Genehmigung errichten und/oder betreiben?

- a) Ja
 - b) Nein
-

39.

Gemäß Art. 32 des Bayerischen Jagdgesetzes ist bei der Abschussplanung von Schalenwild neben der körperlichen Verfassung des Wildes vorrangig der Zustand der Vegetation zu berücksichtigen. Hierzu wird alle drei Jahre ein forstliches Gutachten erstellt. Worauf stützt sich dieses Gutachten hauptsächlich?

- a) Auf die Höhe des in den letzten drei Jahren geltend gemachten Wildverbisschadens
 - b) Auf die Ergebnisse der Verbissinventur
 - c) Auf die Grundbestandszahlen der vorhandenen Wildarten
-

40.

Am 15. Februar erlegt der Revierinhaber in seinem Revier eine Rehgeiß mit gebrochenem Vorderlauf. Muss dies der unteren Jagdbehörde besonders mitgeteilt werden?

- a) Ja, unverzüglich nach der Erlegung
 - b) Nein, es genügt die Eintragung in die Streckenliste und deren Vorlage nach Ablauf des Jagdjahres
-

41.

Welche der nachgenannten Wildtiere dürfen in Bayern mit Ausnahme der für die Aufzucht notwendigen Elterntiere ganzjährig bejagt werden?

- a) Sumpfbiber (Nutria)
 - b) Lachmöve
 - c) Überläufer
 - d) Mauswiesel
-

42.

Welche der nachgenannten Wildtiere dürfen in Bayern im Mai erlegt werden?

- a) Ältere Keiler
 - b) Rehböcke
 - c) Iltisse
 - d) Schmalrehe
 - e) Überläufer
-

43.

Ein angeschossener Fuchs verendet in einem eingezäunten mit einem Wohnhaus bebauten Grundstück am Rande der Ortschaft. Der Grundstückseigentümer verwehrt Ihnen als Revierinhaber den Zutritt und möchte den Fuchs behalten. Darf er die Herausgabe verweigern?

- a) Ja
 - b) Nein
-

44.

An einem Maisfeld, das zu einem verpachteten Gemeinschaftsjagdrevier gehört, verursacht Schwarzwild erheblichen Wildschaden. Eine Vereinbarung zwischen Jagdgenossenschaft und Jagdpächter über den Wildschadensersatz besteht nicht. Wer muss den Wildschaden ersetzen?

- a) Jagdpächter
 - b) Jagdgenossenschaft
 - c) Jagdpächter und Jagdgenossenschaft
 - d) Die Gemeinde
-

45.

Eine Rotte Schwarzwild dringt innerhalb eines Gemeinschaftsjagdreviers in einen unmittelbar an ein landwirtschaftliches Anwesen anschließenden, umfriedeten Hausgarten ein und verursacht dort erheblichen Wildschaden. Ist der Jagdpächter zum Ersatz dieses Schadens verpflichtet, wenn er nach dem Jagdpachtvertrag den Ersatz des Wildschadens ganz übernommen hat?

- a) Ja
 - b) Nein
-

46.

Welche der nachgenannten Voraussetzungen muss vorliegen, damit das Sammeln von Abwurfstangen durch Dritte zulässig ist?

- a) Der Sammler muss hierzu eine schriftliche Erlaubnis des Revierinhabers haben
 - b) Der Sammler bedarf außer der schriftlichen Erlaubnis des Revierinhabers auch noch eines gültigen Jagdscheins
 - c) Der Sammler bedarf nur eines gültigen Jagdscheins
-

47.

Was versteht man unter sog. FFH-Gebieten?

- a) FFH-Gebiete sind besondere Schutzgebiete nach der EU-Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen
 - b) FFH-Gebiete sind Flächen von Gemeinschaftsjagdrevieren mit rein landwirtschaftlicher Nutzung
 - c) Als FFH-Gebiete bezeichnet man die Flächen in Bayern, die in das Schutzwaldverzeichnis bei der unteren Forstbehörde eingetragen sind
-

48.

Beim Aufbrechen eines Schmalrehs stellt der Revierinhaber fest, dass Bauch- und Brustfell bläulich verfärbt sind. Er will das Schmalreh zerwirken und zum eigenen Verbrauch verwenden. Muss er es vorher zur Fleischuntersuchung bringen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Ein 4-jähriger Rothirsch zeigt auf der rechten Stange einen Kronenzehner, die linke Stange ist über dem Augsprosse sichtbar abgebrochen. Ist der Abschuss dieses Hirsches allein wegen der abgebrochenen Stange notwendig?

- a) Ja
 b) Nein
-

50.

Bei welcher der nachgenannten Wildarten kann nach den Richtlinien für die Hege und Bejagung des Schalenwildes in Bayern – bei sonst angemessenem Wildbestand – der Anteil des weiblichen Wildes höher sein als der des männlichen?

- a) Gamswild
 b) Rehwild
 c) Damwild
-

51.

Darf das Wildbret einer Rehgeiß ohne amtliche Fleischuntersuchung zum eigenen Verbrauch verwendet werden, wenn Sie beim Aufbrechen Lungenwurmbefall feststellen, ansonsten jedoch keine Organveränderungen vorhanden sind und die Geiß Normalgewicht hat?

- a) Ja
 b) Nein
-

52.

Welche der nachgenannten Jagdarten können im Wald durchgeführt werden?

- a) Kesseltreiben
 b) Vorstehreiben
 c) Drückjagd
 d) Stöberjagd
-

53.

Was wird unter Frettieren verstanden?

- a) Pflegemaßnahmen einer Wildwiese
 b) Baujagd mit Frettchen auf Wildkaninchen
 c) Die Verwendung von Netzen bei der Baujagd
-

54.

Welchem Zweck dient das Kreisen durch den Jäger?

- a) Bestätigen des Wildes im Estand
 b) Kontrolle der Reviergrenzen
 c) Auslaufen der Jäger beim Kesseltreiben
-

55.

Was bedeutet es, wenn sich ein beschossenes Stück Rotwild vom Rudel trennt?

- a) Zeichen für eine schwere Schussverletzung
 - b) Fehlschuss
 - c) Streifschuss
-

56.

Sie haben von einem Hochsitz aus einen Rehbock auf einer Wiese beschossen, der im Feuer schlagartig zusammengebrochen und im Gras liegend nicht mehr zu sehen ist. Was tun Sie?

- a) Nachladen und mit schussfertiger Büchse mindestens 5 Minuten abwarten
 - b) Entladen, Heruntersteigen, Nachladen und zum Anschuss laufen
 - c) Heruntersteigen, Entladen und zum Anschuss gehen
-

57.

Welche der nachgenannten Maßnahmen an Hochsitzen müssen Sie aus Gründen der Unfallverhütung während des gesamten Jahres beachten?

- a) Die Überprüfung auf eingetretene Schäden vor jeder Benutzung
 - b) Den Abbau der nicht mehr benötigten Hochsitze
 - c) Die Instandhaltung der Verblendung
-

58.

Welche der nachgenannten Wildackerpflanzen bietet dem Schalenwild sowohl Blattäsung als auch Knollenäsung?

- a) Waldstaudenroggen
 - b) Topinambur
 - c) Süßlupine
-

59.

Was ist Proßholz?

- a) Gipfel frisch gefällter Fichten
 - b) Mehrjährige Gräser (Stauden) mit verholztem Stängel
 - c) Abgeschnittene Zweige von Laubgehölzen, die zum Abäsen liegen bleiben
-

60.

Welche der nachgenannten Futtermittel eignen sich für Fasane?

- a) Knospen vom Obstbaumschnitt
 - b) Getreide
 - c) Grassilage
 - d) Getreideabputz
 - e) Rosinen
-

61.

Welche der nachgenannten Krankheiten sind vom Wild oder durch Wildbret auf den Menschen übertragbar?

- a) Myxomatose
 - b) Trichinose
 - c) Tollwut
 - d) Kokzidiose
-

62.

Auf welche Innentemperatur ist Wildbret von Schalenwild nach dem Erlegen mindestens herunterzukühlen?

- a) 3°C
 - b) 7°C
 - c) 11°C
-

63.

Wie kommen die Larven der Hautdasselfliege in den Wildkörper?

- a) Sie werden mit der Äsung aufgenommen
 - b) Sie werden von der Hautdasselfliege in den Windfang gespritzt
 - c) Sie bohren sich durch die Decke ein
-

64.

Welche der nachgenannten Krankheiten kann vorliegen, wenn beim Aufbrechen eines Stückes Schwarzwild Blutungen auf den Nieren und Lymphknoten sichtbar werden?

- a) Trichinose
 - b) Tollwut
 - c) Schweinepest
 - d) Maul- und Klauenseuche
-

5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Zu welcher der nachgenannten Gruppe von Jagdhunden gehört der Kleine Münsterländer?

- a) Stöberhunde
 - b) Apportierhunde
 - c) Vorstehhunde
-

66.

Welches Haarkleid hat der Griffon?

- a) rauhaarig
 - b) langhaarig
 - c) kurzhaarig
-

67.

Wie werden die Welpen der Jagdhunde geboren?

- a) blind
 - b) behaart
 - c) sehend
 - d) unbehaart
-

68.

Wie lange müssen die Welpen mindestens bei der Hündin bleiben, bevor sie an Käufer abgegeben werden dürfen?

- a) 4 Wochen
 - b) 14 Wochen
 - c) 8 Wochen
-

69.

Welcher der nachgenannten Schmarotzer ist Zwischenwirt eines Hundebandwurms?

- a) Hautassellarve
 - b) Hundefloh
 - c) Räude milben
 - d) Zecke (Holzbock)
-

70.

Welche der nachgenannten Außenschmarotzer können beim Jagdhund vorkommen?

- a) Peitschenwürmer
 - b) Flöhe
 - c) Zecken
 - d) Bandwürmer
 - e) Räudemilben
-

71.

Bei einem Hundewelpen im Alter von 8 Wochen, der noch nicht entwurmt worden ist, tritt starker Befall mit Spulwürmern auf. Welche Ursachen für den Befall können in Frage kommen?

- a) Infektion mit Larven vor der Geburt im Mutterleib
 - b) Aufnahme der Larven vom Gesäuge
 - c) Zufütterung von rohem Rinderhackfleisch
 - d) Zufütterung von rohem Rinderpannen
-

72.

Welche Eigenschaften benötigen die Bracken als Voraussetzung für erfolgreiches Brackieren?

- a) Apportierfreude
 - b) Spürwille
 - c) Leinenführigkeit
 - d) Schnelligkeit
 - e) Spursicherheit
 - f) Vorstehwille
-

73.

Was ist beim Jagdhund unter Schusshitze zu verstehen?

- a) Er steht häufig vor, ohne Wild vor sich zu haben
 - b) Er kommt beim Schuss sofort zu seinem Herrn zurück
 - c) Er prellt auf den Schuss hin ungestüm vor
 - d) Er apportiert einen angeschossenen, von ihm gefangenen Hasen erst, nachdem er ihn getötet hat
-

74.

Bei welchen der nachgenannten Wildarten hat ein Vorstehhund, welcher als Totverweiser ausgebildet ist, die Arbeit des Totverweisens auszuführen?

- a) Beim Rotwild
 - b) Beim Rehwild
 - c) Beim Hasen
 - d) Beim Fuchs
-

75.

Welche Arbeiten werden von den Vorsteh- und Stöberhunden bei der Wasserjagd verlangt?

- a) Stöbern
 - b) Verlorenbringen (Apportieren)
 - c) Verweisen
 - d) Vorstehen
-

76.

Welche der nachgenannten Dressurübungen ist die wichtigste für die Unterordnung des Hundes?

- a) Sitz
 - b) Down (Halt)
 - c) Apportieren
 - d) Ablegen
-

77.

Welche der nachgenannten Leistungen werden von den Jagdhunden auf der Brauchbarkeitsprüfung für die Brauchbarkeit in allen Revieren verlangt?

- a) Schweißarbeit
 - b) Suche
 - c) Verlorenbringen
 - d) Vorstehen
 - e) Gehorsam
 - f) Stöbern
-

78.

Was ist unter einer Verleitfährte zu verstehen?

- a) Eine Fährte gesunden Wildes, welche die Wundfährte kreuzt
 - b) Widergang des nachgesuchten Stückes
-

79.

Welche der nachgenannten Geräte oder Hilfsmittel finden bei der Schweißarbeit Verwendung?

- a) Führerleine
 - b) Schweißriemen
 - c) Stachelhalsband
 - d) Breites Halsband mit Wirbel
 - e) Feldleine, etwa 30 m lang
-

80.

Wie bringen Sie sich drückendes gesundes Federwild, welches vom Hund fest vorgestanden wird, zum Aufstehen?

- a) Mit dem Kommando an den Hund "Vorán"
 - b) Mit dem Kommando an den Hund "Apport"
 - c) Durch Heraustreten des Wildes
-

6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Eine neu angelegte Wildwiese wird von einem Maulwurf stark zerwühlt. Dürfen Sie diesen Maulwurf ohne behördliche Erlaubnis fangen und töten?

- a) Ja
 b) Nein
-

82.

Für welche 2 der nachgenannten Tierarten sind Nadelwälder der geeignete Lebensraum?

- a) Neuntöter
 b) Tannenmeise
 c) Fichtenkreuzschnabel
 d) Haubenlerche
-

83.

Röhricht- und Schilfbestände sind beliebte Brutplätze verschiedener Vogelarten. Welche der nachgenannten Arten brüten gerne in diesem Lebensraum?

- a) Graureiher
 b) Rohrdommel
 c) Brachvogel
 d) Schwarzstorch
 e) Blässhuhn
-

84.

Welche Eulenart brütet grundsätzlich am Boden?

- a) Schleiereule
 b) Raufußkauz
 c) Sumpfohreule
-

85.

Wovon ernährt sich der Biber?

- a) Ausschließlich von Pflanzen
 b) Neben Pflanzen auch von Wasservögelgelegen
 c) Neben Pflanzen auch von Fischen
-

86.

Wie können Spechte im Wald gefördert werden?

- a) Totes Holz belassen
 - b) Bäume mit Höhlen erhalten
 - c) Fruchtttragende Sträucher anbauen
-

87.

In welchem Zeitraum ist es verboten, in der freien Natur Hecken und lebende Zäune zurückzuschneiden oder auf den Stock zu setzen?

- a) 1. März bis 30. September
 - b) 1. April bis 31. Oktober
-

88.

Welche ackerbaulichen Betriebsmaßnahmen bieten dem Schalenwild im Herbst und Winter Äsungsmöglichkeiten?

- a) Zwischenfruchtanbau
 - b) Mistausbringung vor dem Pflügen
 - c) Anbau von Wintergetreide
-

89.

Welche der nachgenannten Pflanzenarten zählen zum Getreide?

- a) Sonnenblumen
 - b) Sommergerste
 - c) Zuckerrüben
 - d) Raps
 - e) Mais
-

90.

Welche 4 der nachgenannten Arten werden üblicherweise als Zwischenfrüchte im Spätsommer oder Herbst angebaut?

- a) Ölrettich
 - b) Lein
 - c) Rübsen
 - d) Senf
 - e) Spargel
 - f) Alexandrinerklee
 - g) Sommergerste
-

91.

Welche Personen sind berechtigt, chemische Pflanzenschutzmaßnahmen mit Sprühgeräten durchzuführen?

- a) Alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben
 - b) Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen Betrieb besitzen
 - c) Alle Personen, die den Sachkundenachweis für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln besitzen
 - d) Alle Personen, die den Führerschein für die Zugmaschine des Pflanzenschutzgerätes besitzen
-

92.

Was versteht man unter einer standortgemäßen Bestockung (Baumbestand)?

- a) Einen Baumbestand, der den höchsten Geldertrag erbringt
 - b) Einen Baumbestand, der die Leistungsfähigkeit des Standortes optimal ausnutzt und sie erhält
-

93.

Auwälder sind wertvolle, teilweise in ihrem Bestand gefährdete Waldformen. Welche 3 der nachgenannten Baumarten sind von Natur aus dort vorzufinden?

- a) Esche
 - b) Tanne
 - c) Buche
 - d) Silberweide
 - e) Stieleiche
 - f) Edelkastanie
-

94.

Welche der nachgenannten Baumarten gehören zu den Weichhölzern?

- a) Buche
 - b) Eiche
 - c) Baumweide
 - d) Ulme
 - e) Pappel
-

95.

Welche der nachgenannten Baumarten haben Früchte, die für die Wildäsung besonders wertvoll sind?

- a) Bergahorn
 - b) Rotbuche
 - c) Hainbuche
 - d) Stieleiche
-

96.

Welche der nachgenannten Aussagen zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung ist richtig?

- a) Die Gesamthöhe des Holzeinschlages ist grundsätzlich nicht höher als der Holzzuwachs
 - b) Die Höhe des Holzeinschlages richtet sich ausschließlich nach dem Bedarf der Sägeindustrie
 - c) Die Höhe des Holzeinschlages richtet sich ausschließlich nach dem erzielten Preis
-

97.

Welche Baumart ist durch Borkenkäfer besonders gefährdet?

- a) Buche
 - b) Kiefer
 - c) Fichte
 - d) Eiche
-

98.

Welche der nachgenannten Vogelarten können auf Feldern Schäden größeren Ausmaßes verursachen?

- a) Eichelhäher
 - b) Graugans
 - c) Elster
 - d) Ringeltaube
 - e) Graureiher
 - f) Rebhuhn
-

99.

In einer Buchenverjüngung finden sie glatt abgebissene Jungpflanzen. Welche Tierart war Verursacher?

- a) Feldhase
 - b) Reh
 - c) Spitzmaus
-

100.

Zu welchem Zweck werden in Rotwildgebieten Wintergatter für Rotwild errichtet?

- a) Um den Abschuss von weiblichem Wild und Kälbern zu erleichtern
 - b) Um das Zählen des Rotwildes zu ermöglichen
 - c) Um Wildschäden zu vermeiden
-